



Antrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**,

Bernhard Seidenath, Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback, Tanja Schorer-Dremel, Barbara Becker, Alfons Brandl, Matthias Enghuber, Karl Freller, Dr. Marcel Huber, Petra Högl, Andreas Jäckel, Jochen Kohler, Dr. Beate Merk, Martin Mittag, Dr. Stephan Oetzinger, Helmut Radlmeier, Andreas Schalk, Sylvia Stierstorfer CSU

**Kinder während der Coronapandemie stärken III:
Auswirkungen der Coronapandemie auf Kinder und Jugendliche frühzeitig entgegenwirken – Ausbau der Reha-Angebote**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, zu prüfen, ob und inwieweit im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel in Zusammenarbeit mit den bayerischen Rehabilitationseinrichtungen, Vertretern der Forschung auf diesem Gebiet sowie spezialisierten Kinderkliniken die Auswirkungen der Coronapandemie speziell auf Kinder und Jugendliche in den Blick genommen, geeignete Maßnahmen in ein bayerisches Rehabilitationsprogramm aufgenommen und so die Rehabilitation und die Nachsorge für Corona-Patienten im Kindes- und Jugendalter gestärkt werden sollten.

Begründung:

Die Coronapandemie trifft Kinder und Jugendliche in besonderem Maße. Die Kontakteinschränkungen, die Verringerung des Sport- und Bewegungsangebots sowie lange Zeiten des Distanzunterrichts an Schulen wirken sich auf viele Kinder und Jugendliche negativ aus. In gleicher Weise können Kinder und Jugendliche nach einer überstandenen COVID-19-Erkrankung nicht den gleichen Nachsorge- und Reha-Maßnahmen unterzogen werden wie Erwachsene. Ihren speziellen Bedürfnissen ist Rechnung zu tragen. Zum weiteren Ausbau und zur Verbesserung der Reha-Angebote in Bayern ist ein Austausch mit den Akteuren der Rehabilitation, insbesondere auch der Forschung, erforderlich und sinnvoll.